ZBB 2002, 222

AGBG §§ 8, 9

Keine Inhaltskontrolle bei Scheckrückgabeklauseln, die Kunden mit durch Inkassobank zu zahlendem Entgelt belasten

BGH, Urt. v. 09.04.2002 – XI ZR 245/01 (OLG Frankfurt/M.), ZIP 2002, 884 = BB 2002, 1065 = WM 2002, 1006

Amtliche Leitsätze:

1. Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Kreditinstituten, die Girokunden mit dem Entgelt belasten, das Kreditinstitute anderen Banken zu zahlen haben, wenn sie eigene Forderungen gegen Kunden per Lastschrift von Girokonten der Kunden bei anderen Banken einziehen und diese Banken Lastschriften zurückgeben, verstoßen gegen § 9 AGBG.

2. Klauseln, die Scheckeinreicher mit dem Entgelt belasten, das Inkassobanken bezogenen Banken zu zahlen haben, wenn diese die Einlösung von Schecks ablehnen, sind gemäß § 8 AGBG der Inhaltskontrolle entzogen.

(c) 2024 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG